Kaum Wartezeit bei rechtzeitiger Planung

Experte Dr. Jörn Thiemer: Bei Beratungsbedarf die Termine nicht erst in letzter Minute vereinbaren

Keine Schmerzen, keine akuten Probleme. Aber über den Zahnersatz müsste man sich doch demnächst mal Gedanken machen. „Viele Patienten lassen viel Zeit ungenutzt verstreichen und merken dann, dass Weihnachten fast schon wieder vor der Tür steht“, weiß Dr. Jörn Thiemer.

Plötzlich überschlagen sich in den Praxen die Terminanfragen – unnötiger Zeitdruck entsteht.

Entspanntes Vorgespräch sorgt für optimale Behandlung

Vielen Patienten ist beispielsweise der Eingriff, der mit einer Implantation einhergeht, nicht geheuer. „Sie haben Angst vor der OP am Zahnfleisch“, weiß Dr. Jan Heermann und setzt in seiner Praxis ThiemerHeermann deshalb auf umfassende Beratung.

Dr. Jörn Thiemer, MSc, MSc, MS (USA) setzt auf sanfte Verfahren.

Alternativ veranstalten die Experten auch Patientenvorträge vor Ort: So wird Dr. Jörn Thiemer die neuen Therapieformen bei seinem Vortrag am *Dienstag, 26. August um 19.30 Uhr im Restaurant Beckmannhof in Bochum-Wattenscheid* in allen Details erläutern.

Sich die nötige Zeit nehmen und auf der sicheren Seite sein

Aus den oben genannten Gründen raten die beiden Zahnärzte, bei einer anstehenden Behandlung Zeit für eine sorgfältige Abstimmung mit dem Zahnarzt zu kalkulieren: „Wer für die nächste Zeit Zahnersatz plant, der kann gerne unverbindlich bei uns anrufen. Wir beraten auch über den Zeitaufwand, der unserer Meinung nach auf den Patienten zukommt.“

Da bei einer anstehenden Behandlung auch die Vorgeschichte des Patienten berücksichtigt werden muss, kann der Aufwand variieren.

Nicht vergessen: Nachsorge schützt Zahnersatz

Auch die Nachsorge sollte etwa zweimal pro Jahr eingeplant werden, um die Investition dauerhaft zu sichern. Dr. Thiemer: „Das ist wie die Inspektion beim Auto. Kontrolle und professionelle Zahnreinigung sorgen für nachhaltige Freude an den neuen Zähnen. Dafür erstellen wir einen individuellen Nachsorgeplan.“